

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	XI
Einführung	1
A. Der Werdegang Woellners bis 1788	6
B. Das Allgemeine Landrecht für die Preußischen Staaten	96
C. Das Religionsedikt vom 9. Juli 1788	125
D. Der Widerstand aus dem Oberkonsistorium gegen das Religionsedikt.	154
E. Erste Maßnahmen	198
F. Die Geistliche Immediat-Examinationskommission	254
G. Das Universitätswesen	323
H. Die Geistlichen Provinzial-Examinationskommissionen	348
J. Die Zensur	414
K. Fiskalische Untersuchungen	474
L. Das Ende Woellners und des Religionsedikts	558
Quellenanhang	593
Quellen- und Literaturverzeichnis	606
Personenregister	633

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIX
Einführung	1
 A. Der Werdegang Woellners bis 1788	 6
I. Der Beginn	6
II. Der Landwirt und Ökonom	11
III. Die Heirat	16
IV. Der Kammerrat und Ökonom	19
V. Die Freimaurer und die Gold- und Rosenkreuzer	20
VI. Die Kronprinzenvorträge	24
1. Die staatswissenschaftlichen Vorträge	24
2. Die „Abhandlung von der Religion“ (1785)	28
VII. Das Ende Friedrichs II.	44
VIII. Aufklärerische Kommunikationsformen	46
1. Die „Berlinische Monatsschrift“	46
2. Der Montagsclub und die Mittwochsgesellschaft	47
IX. Der neue König Friedrich Wilhelm II.	48
1. Die persönlichen Lebensverhältnisse	48
2. Die Außenpolitik	54
X. Der Aufstieg an die Spitze des Geistlichen Departements	56
1. Die Bevölkerungsstruktur in Deutschland und Preußen	56
2. Die obere Kirchenverwaltung	57
a) Das Geistliche Departement	57
b) Das Berliner Oberkonsistorium	58
c) Die Bestallungen der geistlichen Räte des Oberkonsistoriums	60
d) Das deutsch-reformierte Kirchendirektorium	65
3. Das Patronatswesen	66
4. Die Gesangbuchreform	67
5. Die Stellenbesetzungspraxis	69

6. Der beginnende Aufstieg	75
a) Nobilitierung und neue Ämter	75
b) Die Dispositionskasse	76
c) Reformierte Liturgie	77
d) Die Ernennung zum Vorsitzenden Rat des Oberschulkollegiums	80
e) Die Erhebung zum Chef des Geistlichen Departements	82
aa) Die Reaktion Johann Salomo Semlers	89
bb) Glückwünsche aus Preußen	90
cc) Die Reaktion Gotthilf Samuel Steinbarts	93
dd) Weite Wirkungsfelder Woellners	94
 B. Das Allgemeine Landrecht für die Preußischen Staaten	96
I. Zur Entstehung des Allgemeinen Landrechts	96
1. Die Arbeiten unter Friedrich II.	96
2. Die Arbeiten unter Friedrich Wilhelm II.	103
II. Zur Terminologie des Allgemeinen Landrechts	108
1. „Religionsparteyen“	108
2. „Religionsgesellschaften“	108
3. „Kirchengesellschaften“ und „geistliche Gesellschaften“	109
III. Staatliches Aufsichtsrecht	117
IV. Toleranz	119
V. Gewissensfreiheit	120
VI. Irrlehre	121
VII. Das Religionsedikt und das Allgemeine Landrecht	122
 C. Das Religionsedikt vom 9. Juli 1788	125
I. Religionsedikte anderer Staaten im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation	125
II. Der Text des Religionsedikts	127
III. Die Bestimmungen des Religionsedikts	134
1. Der Titel des Religionsedikts	134
2. § 1 des Religionsedikts	135
3. § 2 des Religionsedikts	136
a) Toleranz und Gewissensfreiheit	136
b) Die öffentlich geduldeten Sekten	138
c) Juden	139
d) Herrnhuter	142
e) Mennoniten	143
f) Böhmisches Brüder	144

4. Feiertage	144
5. Exemption vom Militärdienst	145
IV. Der Erlaß des Religionsedikts	145
V. Erste Reaktionen auf das Religionsedikt	148
VI. Reaktionen aus dem Ausland	151
 D. Der Widerstand aus dem Oberkonsistorium gegen das Religionsedikt	154
I. Wilhelm Abraham Tellers Schreiben an Woellner vom 21. Juli 1788	154
II. Friedrich Samuel Gottfried Sacks Promemoria vom 26. August 1788	159
III. Die Reaktion auf Sacks Promemoria	168
IV. Der beginnende Widerstand aus dem Oberkonsistorium	169
V. Die „Vorstellung“ aus dem Oberkonsistorium vom 10. September 1788	173
VI. Die Reaktion auf die „Vorstellung“ vom 10. September 1788 ..	178
VII. Die „Vorstellung“ aus dem Oberkonsistorium vom 1. Oktober 1788	182
VIII. Die Reaktion auf die „Vorstellung“ vom 1. Oktober 1788	186
IX. Silberschlags Stellungnahme zu den „Vorstellungen“ aus dem Oberkonsistorium	189
X. Die Resolution für die widerständigen Oberkonsistorialräte ...	191
XI. Der „Schluß der ganzen Sache“	196
 E. Erste Maßnahmen	198
I. Der neue Katechismus	198
1. Die Entstehung	198
2. Die Reaktion aus dem Oberkonsistorium	202
3. Der weitere Widerstand	207
a) Die Reaktion aus Halberstadt	207
b) Die weitere Reaktion aus dem Oberkonsistorium	212
4. Die Schwierigkeiten bei der Einführung	219
5. Reformierter Katechismus	229
6. Der strukturell begrenzte Wirkungskreis	232
II. Das „Schema Examinis Candidatorum“	233
1. Die Entstehung und Einführung	233
2. Die Bataille mit dem Oberkonsistorium	235
a) Die Kollektiveingabe	235

b) Die „Vorstellung“ an den König vom 26. Februar 1791 und Woellners harsche Reaktion	239
c) Die Zuspitzung des Konflikts	243
d) Die zweite Auflage des „Schema“	249
3. Die Examina publica im Oberkonsistorium	251
 F. Die Geistliche Immediat-Examinationskommission	254
I. Die Einsetzung der Geistlichen Immediat-Examinations- kommission	254
1. Die zukünftigen Mitglieder	254
2. Die „Instruction für die Königliche Examinations-Commission in Geistlichen Sachen“	264
3. Die Instruktion für die lutherischen Konsistorien zur Aufrechterhaltung des Religionsedikts	268
4. Das Tentamen pro licentia concionandi	273
5. Andreas Jakob Hecker als Nachfolger Silberschlags	275
II. Die Feldprediger	276
1. Die Stellung der Feldprediger	276
2. Die Tentamina der angehenden Feldprediger	281
III. Woellners zunehmende Entmachtung	292
IV. Die „Umständliche Anweisung für die Evangelisch-Lutherischen Prediger“	298
V. Der Streit um die beiden Diakone an der Petrikirche	308
VI. Der Revers beim Examen pro ordinatione	310
VII. Die Visitationsreise von Hermes und Hillmer	312
1. Der Arbeitsauftrag	312
2. Der Krawall in Halle	314
a) Der Tumult der Studenten	314
b) Woellners Reaktion auf die Abreise von Hermes und Hillmer	316
3. Das Kloster Berge	320
 G. Das Universitätswesen	323
I. Der Revers	323
II. Die Universitäten	324
1. Die Universität zu Königsberg	326
2. Die Universität zu Duisburg	326
3. Die Universität zu Frankfurt an der Oder	326

4. Die Universität zu Halle an der Saale	329
a) Der Kanzler Carl Christoph v. Hoffmann	329
b) Ein angebliches Mordkomplott gegen Woellner	331
III. Die Einführung eines neuen Lehrbuchs der lutherischen Dogmatik	332
1. Der Auftrag an Nösselt zur Abfassung eines Lehrbuchs	332
2. Das Verbot von Niemeyers „Populäre[r] und praktische[r] Theologie“	334
3. Nösselts Bitte um Dispens von der Aufgabe	334
4. Niemeyers Verteidigung seines Buches	337
5. Die Einführung der „Epitome theologiae christianae“ von Morus	338
IV. Niemeyer und Nösselt des weiteren	340
V. Versuche obrigkeitlicher Eingriffe in die Lehrpraxis	344
 H. Die Geistlichen Provinzial-Examinationskommissionen	348
I. Die Gründung	348
1. Die Mitglieder	348
a) Magdeburg	349
b) Neumark	351
c) Pommern	352
d) Halberstadt	353
e) Minden	354
f) Ostfriesland	356
g) Grafschaft Mark: Soest	356
h) Grafschaft Mark: Frömern	357
i) Westpreußen	359
j) Ostpreußen	359
k) Kleve	365
2. Die Instruktion für die Provinzialkommissionen	368
a) Die Bestimmungen der Instruktion	368
b) Die Reaktion aus den Provinzen	372
II. Die Finanzierung	375
III. Provinzialsynoden in den Provinzen	378
IV. Prüfungsvorschriften	380
V. Die Visitationspredigten	385
1. Die Ergebnisse	385
2. Der Prediger Wahl zu Klein Oschersleben	389
3. Visitationspredigten des weiteren	391

VI.	Die halbjährlichen Generalberichte	396
1.	Die Prüfungsergebnisse der Examina	396
2.	Die Berichte aus den Provinzen	398
VII.	Die tabellarischen Verzeichnisse der Geistlichen	
	Immediat-Examinationskommission	412
J.	Die Zensur	414
I.	Das Zensuredikt vom 19. Dezember 1788	414
II.	Carl Friedrich Bahrdt	416
1.	Bahrds Weg nach Halle	416
2.	Die „Deutsche Union“	419
3.	Die Festnahme	420
4.	Die Untersuchung	422
5.	Erste Geständnisse	425
6.	Bahrds erste Fürbitten bei Woellner	428
7.	Der Fortgang der Untersuchung	434
8.	Woellners Eintreten für Bahrdt	438
9.	Das Ende der Untersuchung	440
10.	Das Urteil und die Festungshaft	442
11.	Nach der Freilassung	444
III.	Jacob Friederich Roennberg und Pierre Villaume	444
1.	Die Zensur von Villaumes „Prüfung der Rönnebergischen Schrift über Symbolische Bücher“	444
2.	Villaumes Beschwerde	447
3.	Die Untersuchung der Beschwerde	448
4.	Woellner versus Carmer	451
5.	Das Verbot des Drucks in Berlin	455
IV.	Johann Friedrich Unger und Johann Georg Gebhard	456
1.	Johann Georg Gebhards „Prüfung der Gründe“	456
2.	Die Klage Johann Friedrich Ungers	457
3.	Weitere Zensurmaßnahmen	459
V.	Die „Allgemeine deutsche Bibliothek“ von Friedrich Nicolai ..	461
1.	Das Verbot	461
2.	Die Aufhebung des Verbots	463
VI.	Immanuel Kant	467
1.	Die verweigerte Drucklegung	467
2.	Die „Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft“ ..	469
VII.	Johann Gottfried Hasse	471
1.	Die Broschüre „Ueber itzige und künftige Neologie“	471
2.	Hasses Verteidigung	471

K. Fiskalische Untersuchungen	474
I. Christian Gotthilf Storck	475
II. Weitere Amtsentsetzungen	480
III. Woellner und Carmer und fiskalische Untersuchungen	482
IV. Heinrich Würtzer	492
1. Die „Bemerkungen über das Preußische Religionsedikt vom 9ten Julius“	492
2. Der Prozeß	498
V. Johann Heinrich Schulz	506
1. Der Prozeß	506
2. Die letzten Jahre	511
VI. Carl Wilhelm Brumbey	512
1. Die ersten Amtsjahre	512
2. Die ersten Jahre als Prediger in Berlin	515
3. Der mißglückte Aufstieg	517
4. Die Hauptstreitpunkte	518
a) Die Erbauungsstunden	518
b) Der Danksagungsvers nach dem Abendmahl	528
5. Die Demission	539
6. Die Wegführung aus Berlin	546
7. Die Wiederkehr nach Berlin	553
8. Die letzten Jahre	555
L. Das Ende Woellners und des Religionsedikts	558
I. Das nahende Ende der Herrschaft	558
II. Das Ende Friedrich Wilhelms II.	563
III. Die Trauerfeierlichkeiten für Friedrich Wilhelm II.	567
IV. Die beginnende Regierung Friedrich Wilhelms III.	570
V. Gotthilf Samuel Steinbarts Hilfsgesuch bei Friedrich Wilhelm III.	572
VI. Die Beschwerden des Oberkonsistoriums über Woellner	578
VII. Das Ende der Geistlichen Immediat-Examinationskommission .	581
VIII. Die Entlassung Woellners	585
IX. Weitere Entlassungen und Entfernungen	586
X. Das Ende	588
Quellenanhang	593
Edict, die Religions-Verfassung in den Preußischen Staaten betreffend. De Dato Potsdam, den 9. Julii 1788	593
Erneuertes Censur-Edict für die Preußischen Staaten exclusive Schlesien. De Dato Berlin, den 19. December 1788	599

Quellen- und Literaturverzeichnis	606
1. Quellen	606
a) Archivalische Quellen	606
b) Nichtarchivalische Quellen	619
2. Hilfsmittel	623
3. Sekundärliteratur	624
Personenregister	633